



Stellenausschreibung „IT-Spezialist/-in“ (m/w/d) -Entgeltgruppe 12 TV-L-



Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsvolle, aufgeschlossene Persönlichkeit (weiblich, männlich, divers) mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelor- oder Diplomabschluss aus dem Bereich der Informationstechnologie oder aus den Bereichen Mathematik, Physik oder Statistik.



In der Zentralen Kriminalinspektion Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz eines/einer

„IT-Spezialist/-in“ (m/w/d) -Entgeltgruppe 12 TV-L-

in Vollzeit (39,8 Wochenstunden) zu besetzen. Der Dienort ist Hildesheim.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Polizeidirektion Göttingen hat ihren Zuständigkeitsbereich von Friedland im Süden bis Nienburg im Norden und vom Harz bis nach Hameln an der Weser. Mit ca. 2.300 Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten und weiteren 400 Bediensteten im Service- und Verwaltungsbereich gewährleistet sie die Sicherheit für ca. 1,23 Millionen dort lebende Menschen.

Sie erwartet am Sitz der **Zentralen Kriminalinspektion in Hildesheim** ein für die Polizei Niedersachsen neues Aufgabenfeld, das die Möglichkeit der eigeninitiativen Mitgestaltung und Weiterentwicklung bietet und mit dem Sie einen Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger leisten.

Ihre zukünftigen Aufgaben

Die Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen Aufgaben der Bereiche Analyse (Data Science) und Ermittlungen:

Ihre wesentlichen Aufgaben im Bereich Analyse:

- Durchführung von Big Data Analysen in unterschiedlichen kriminalistischen Phänomenbereichen
- Unterstützung der operativen (Ermittlungstätigkeit) und strategischen Analyse und Auswertung durch Entwicklung und Fertigstellung neuer oder ergänzender Softwarelösungen
- Entwicklung von Datenmodellen zur Analyse von Massendaten in Ermittlungsverfahren
- Durchführung fachkundiger statistischer Auswertungen und Datenanalysen (z.B. durch Kenntnisse in Data Mining, Image Processing, Machine Learning oder Big Data Architekturen)
- Umgang mit den gängigsten Softwareprodukten (z.B. R, KNIME) sowie Programmiersprachen (z. B. Python, Java)
- Integration der Arbeitsergebnisse in die polizeiliche Auswertung in Niedersachsen (PAN) und
- Mitgestaltung sowie eigenständige Konzipierung und Durchführung von Fortbildungen und Schulungen im Bereich der geführten Analyse für Polizeibedienstete.

Ihre wesentlichen Aufgaben im Bereich Ermittlungen:

- Unterstützung bei technischen Sofortmaßnahmen vor Ort
- Schadsoftware auf befallener Hardware erkennen, analysieren und dokumentieren
- Verwendung bzw. Entwicklung neuer oder ergänzender Softwarelösungen zur Unterstützung von Ermittlungstätigkeiten



- Umgang mit den gängigsten Softwareprodukten (z.B. R, KNIME), Programmiersprachen (z. B. Python, Java) sowie Betriebssystemen Linux (Server/Client Ebene) und Windows sowie deren Shells
- Umgang im Bereich von relationalen Datenbanken (z.B. MySQL, PostgreSQL) und Netzwerktechnik; Analyse von Server-Infrastrukturen
- IT-forensische Bewertung des Täterverhaltens
- Cybercrime-Fortbildungen und –Schulungen für Polizeibedienstete planen und durchführen bzw. mitgestalten.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Ihr Anforderungsprofil

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes **Studium mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss** aus dem Bereich der **Informationstechnologie (z.B. Informatik, Wirtschaftsinformatik)** oder aus den Bereichen **Mathematik, Physik** oder **Statistik**.

Darüber hinaus wird folgendes erwartet (Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen):

- mindestens dreijährige praktische Erfahrung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik
- die Fähigkeit komplexe Sachverhalte zu abstrahieren
- die Fähigkeit erarbeitete Ergebnisse unter Berücksichtigung polizeilicher Belange nachvollziehbar dokumentieren und erläutern zu können
- Teamfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B1/B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Kommunikations- und Präsentationsgeschick
- analytisches Denken, Kreativität sowie sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten
- selbstständiges Einarbeiten in schwierige technische Abläufe und Erarbeitung qualifizierter Ergebnisse auch unter Zeitdruck.

Die Bereitschaft, sich fehlende Kenntnisse kurzfristig anzueignen und an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen, wird erwartet. Im Sinne der landesweiten IT-Strategie wird jede/r IT-Spezialist/in innerhalb der ersten sechs Monate nach Einstellung über einen Abordnungszeitraum von drei Monaten beim Landeskriminalamt Niedersachsen in Hannover eingearbeitet.

Die zu besetzenden Arbeitsplätze erfordern ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Sie müssen daher dazu bereit sein, sich einer Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü 2 (Geheim) zu unterziehen, in die auch Ihr Partner / Ihre Partnerin sowie in Ihrem Haushalt lebende Personen miteinbezogen werden.



Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Polizei Niedersachsen im öffentlichen Dienst. Sie erhalten neben dem Regelgehalt der **Entgeltgruppe 12 TV-L** zum Jahresende eine **Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)**. Der **Erholungsurlaub** beträgt **30 Tage pro Kalenderjahr**.

Für **nachhaltige und familienfreundliche Personalpolitik** hat die niedersächsische Polizei das Dauerzertifikat zum **„audit berufundfamilie“** erhalten. Mit diesem Zertifikat bieten wir Ihnen u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Förderung und ein strukturiertes Gesundheitsmanagement.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich, wobei bei dienstlich begründeten Notwendigkeiten eine Dienstverrichtung außerhalb der Regelarbeitszeit erforderlich sein kann.

Bewerbungsverfahren

Bei wesentlicher Gleichheit der Leistungen und/oder Eignungsvoraussetzungen mehrerer bewerbender Personen ist die Durchführung eines strukturierten Auswahlgesprächs vor einer Auswahlkommission vorgesehen. Sollten Sie bereits im Öffentlichen Dienst tätig sein, bitten wir Sie und das Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte in der Bewerbung zu erklären. Es wird um Angabe gebeten, wo ggfs. die Personalakte angefordert werden kann.

Sind Sie neugierig geworden?

Für **Ihre aussagekräftige Bewerbung** nutzen Sie bitte **bis zum 18.02.2022 unter dem Stichwort „IT-Spezialist/-in“ (m/w/d)** das **Onlinebewerbungsverfahren des Karriereportals Niedersachsen** unter folgendem Link:

<https://karriere.niedersachsen.de/stellenangebote>

Sollten Sie das Onlinebewerbungsverfahren nicht nutzen können, richten Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Studienabschluss, Urkunden, Fortbildungsnachweise etc.), unter der Angabe wie sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind, **bis zum 18.02.2022 unter dem Stichwort „IT-Spezialist/-in“ (m/w/d)** schriftlich an: Polizeidirektion Göttingen, Dezernat 13 - Frau Reinhardt, Groner Landstraße 51, 37081 Göttingen.

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die zugesandten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.



Das ist uns noch wichtig!

Im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes sind wir bestrebt, eine Erhöhung des unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen zu erreichen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte bewerbende Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt, soweit nicht andere Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung zu geben. Für weitere Informationen in Schwerbehindertenangelegenheiten können Sie die Schwerbehindertenvertretung der Polizeidirektion Göttingen (Tel. 0551/491-1085) kontaktieren.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Ausmeier aus dem Personaldezernat (Tel. 0551/491-1344).

Weitere Informationen über die Polizeidirektion Göttingen finden Sie unter www.pdgoe.polizei-nds.de.

Hinweis: Zur Vorbereitung und anschließender Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden durch das Dezernat 13 der Polizeidirektion Göttingen Ihre Daten erhoben. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter https://www.pd-goe.polizei-nds.de/beruf_karriere/.